

Am Donnerstag, 22.09.2011, findet um 17:00 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld, in Polch eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Jahresabschluss 2010 des Abwasserwerkes Maifeld
- 3) 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Maifeld
- 4) Vorschlag für die Berufung der Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Ochtendung
- 5) Besoldung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Maifeld
- 6) Kommunalen Entschuldungsfonds
- 7) Antrag der Fraktion Die LINKE/Ich tu's auf Beratung über einen Bürgerhaushalt
- 8) Antrag der Stadt Münstermaifeld auf Mitfinanzierung des Fehlbetrages des Freibades Münstermaifeld für das Rechnungsjahr 2010
- 9) Neufassung der Satzung der Verbandsgemeinde Maifeld über die Erhebung von Vergnügungssteuer
- 10) Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Abwasserwerk Maifeld
- 11) Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf zum 01. Jan. 2013
- 12) Bericht über die Teilnahme am Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge
- 13) Bericht über die unvermutete Prüfung der Verbandsgemeindekasse Maifeld
- 14) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt, in dem über Vergabe-, Grundstücks- und Personalangelegenheiten beraten wird.

Polch, 13. September 2011
Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld

Maximilian Mumm
Bürgermeister

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld am 22.09.2011 im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld in Polch findet unter Tagesordnungspunkt 1) eine Einwohnerfragestunde statt.

Die Einwohnerfragestunde soll allen Einwohnern des Gemeindegebietes die Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit 3 Tage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen, Anregungen und Vorschläge sollen kurz gefasst sein und einschließlich ihrer Begründung die Dauer von 3 Minuten nicht überschreiten.

Eine Beschlussfassung für die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung der Einwohner freuen.